

## Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 13.07.2006

**Anwesende Mitglieder:** Max Brates, Mareen Eisenblätter, (Udo) Hendrik Ritter, Christoph Niklas, Marten Grimke, Till Leber, Christian Maron, Anja Krüger, Dörthe Friedrich, Andreas Gruhn, Paul Baumbach, Anna Blendinger, Wolf Brüning, Nadine Schildhauer, Tobias Held

**Entschuldigte Mitglieder:**

**Unentschuldigte Mitglieder:**

**Vertreter:**

**Gäste:** Stefan Kegel, Svenja Sörensen, Juliane Pilster, Malte Zander, Sabine Gassmann, Christopher Könitz, Martin Behrendz, Sören Herbst, Lisa Thürmer, Katja Bittersohl, Martin Berlin, Jan Bartelheimer, Kai Dethloff, Andreas Thäns, Tino Grosche, Michael Teger, Christian Käsher, Christoph Priemann, Torben Drews, Sven Haller, Anna Haase, Lars Frohmüller

**Sitzungsleitung:** Marten Grimke

**Protokoll:** Anna Mydla

**Beginn:** 19:07

**Ende:** 23:44

**Tagesordnung:**

**TOP 1 – Überleitung von Geschäftsordnungsrecht**

**TOP 2 – Wahlen**

- a) **Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin für Finanzen**
- b) **Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin für internes**
- c) **Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin für Öffentliches**
- d) **Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für Kommissions- und Gremienarbeit**
- e) **Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für Referate des Studentenrates**
- f) **Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für Fachschaftsarbeit**
- g) **Wahl der Fachkoordinatoren (2) für studentische Organisationen**
- h) **Wahl der Beauftragten (2) für das Projekt „Familienfreundliche Universität“**
- i) **Wahl der Beauftragten (2) für die Durchführung von Seminaren**
- j) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten im Vorstand für das „Projekt 7 e.V.“**
- k) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für Studentenportale**
- l) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für den Internetauftritt des Studentenrates**
- m) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für die Konferenz der Studierendenschaften des Landes Sachsen-Anhalt (KSSA) und des 7der Stellvertreter/in**
- n) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für die Durchführung des Projektes „Beachparty 2007“**
- o) **Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für Beschaffung und Verkauf von Merchandising**

**TOP 3 – Wahl für die Kommissionen**

- a) **Besetzung der studentischen Vertreter in der Kommission Studium und lehre**
- b) **Besetzung der studentischen Vertreter Planung und Haushalt**
- c) **Besetzung der studentischen Vertreter in der Kommission Geräte und EDV**

- d) *Besetzung der studentischen Vertreter im internationalen Club*
- e) *Besetzung der studentischen Vertreter im Bibliotheksbeirat*
- f) *Besetzung der studentischen Vertreterin der Küchenkommission*
- g) *Besetzung der studentischen Vertreter im Studentenwerk*
- h) *Besetzung der studentischen Vertreter in den Verein Pro M*

*TOP 4 – Bildung von Arbeitskreisen*  
*TOP 5 – Antrag Reisekostenzuschuss*  
*TOP 6 – Klausurtagung*  
*TOP 7 – Organisatorisches*  
*TOP 8 – Sonstiges*

- Marten Grimke: Es gibt zwei Vorschläge zur Tagesordnung, einen von Mareen und einen von mir.
- Mareen Eisenblätter: Mein Vorschlag ist zu Beginn der Sitzung in schriftlicher Form herumgegangen.
- Max Brates: Beantragt die Streichung von 2 l in Martens Vorschlag, außerdem steht 2 g nicht zur Wahl. Die Sprecherinnen müssen eine Sitzungsleitung bestimmen.
- Andreas Gruhn: Es gibt durchaus noch Portale, einen Beirat gibt es nicht mehr aber noch einen Beauftragten.
- Marten Grimke: Ich schlage vor, die beiden Tagesordnungsvorschläge konkurrierend abzustimmen. Die Sprecherinnen sind entlastet, diese können also nicht mehr bestimmen.
- Max Brates: Die Sprecherinnen sind im Amt bis eine Neuwahl erfolgt ist.
- Marten Grimke: Die Wahl einer Sitzungsleitung entfällt.
- Mareen Eisenblätter: Beantragt in Martens Vorschlag die Streichung von 2d, da der Vertreter vom Internen bestimmt wird.
- Andreas Gruhn: Max muss vom Senat bestätigt werden. Die Wahl sollte vorgezogen werden bis zur nächsten Senatswahl.
- Mareen Eisenblätter: Beantragt die Streichung von 2 k in Martens Vorschlag, da niemand für dieses Amt gewählt werden muss, da es bereits besetzt ist.
- Thomas Neumann: 2 e sollte gestrichen werden, da dieser Posten keinen Nutzen hat.
- Hendrik (Udo) Ritter: Beschwerd sich, nicht dran gekommen zu sein, obwohl er sich gemeldet hat. Beantragt die Streichung von 2 e.
- Max Brates: Ich empfehle erst die Anträge zum Geschäftsverteilungsplan und zur Tagesordnung zu beschließen und sie dann in geänderter Form konkurrierend abzustimmen.

Abstimmung über die Streichung von 2 e in Martens Vorschlag.

5 ja-Stimmen / 8 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → abgelehnt

Abstimmung über die Streichung von 2 k in Martens Vorschlag.

6 ja-Stimmen / 8 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → abgelehnt

Abstimmung über die Streichung von 2 l in Martens Vorschlag.

4 ja-Stimmen / 8 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → abgelehnt

Abstimmung über die Streichung von 3 g in Martens Vorschlag.

5 ja-Stimmen / 8 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → abgelehnt

Max Brates: Nun müssen wir über Martens Vorschlag in geänderter Form abstimmen.

Andreas Gruhn: Nein, wir können gleich konkurrierend abstimmen.

Marten Grimke: Wir stimmen nun über den Vorschlag von Mareen ab, welcher auf postalischem Wege jedem zugegangen sein müsste und über meinen, auf dem elektronischen Wege versendeten Vorschlag.

Abstimmung über Mareens Vorschlag.

5 ja-Stimmen / 10 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → abgelehnt

Abstimmung über Martens Vorschlag.

10 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Marten Grimke: Kommen wir nun zur Aufstellung des Wahlausschusses.

Max Brates: Nein, zuerst müssen wir darüber abstimmen, ob die vorliegende Geschäftsordnung Grundlage unserer Abstimmungen sein soll.

Andreas Gruhn: Muss über den Geschäftsverteilungsplan auch abgestimmt werden?

Max Brates stellt einen GO-Antrag der LHG und des RCDS auf Streichung des Beauftragten für Webuni/Studentenportale im Geschäftsverteilungsplan, da die Kooperation zwischen Webuni und dem Studentenrat beendet ist, wird auch kein Beauftragter mehr benötigt.

Andreas Gruhn hält formelle Gegenrede.

Abstimmung über die Streichung des Beauftragten für Studentenportale im Geschäftsverteilungsplan.

5 ja-Stimmen / 9 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → abgelehnt

Andreas Gruhn beantragt die weiblichen Endungen/Formen/Bezeichnungen aus dem Geschäftsverteilungsplan raus zu streichen.

Abstimmung über die Streichung der weiblichen Formen im Geschäftsverteilungsplan.

12 ja-Stimmen /

Andreas Gruhn: Außerdem sollten die Rechtschreibfehler raus genommen werden.

Andreas Gruhn beantragt die Kommission für Lehrerbildung zu streichen, ferner die Umbenennung von „Studieren mit Kind“ in „Familienfreundliche Universität“ im Geschäftsverteilungsplan.

Abstimmung über die Streichung des ersten Absatzes unter Punkt 4 auf Seite 6.

4 nein-Stimmen / 9 ja-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

Andreas Gruhn: Weiter unten auf derselben Seite fehlt der Paragraph und der Bezug.

Max Brates: An diesem Punkt ist der Paragraph 6 d der Geschäftsordnung gemeint.

Andreas Gruhn beantragt die Streichung des letzten Satzes

Max Brates: Der Vertreter soll die Meinung des Sturas vertreten und nicht seine eigene.

Marten Grimke: Andreas ziehst du deinen Antrag zurück?

Andreas Gruhn: Nein.

Abstimmung über die Streichung des letzten Satzes.

1 ja-Stimme / 4 nein-Stimmen / 10 Enthaltungen → abgelehnt

Andreas Gruhn beantragt auf Seite 7 unter 4 die Streichung der Formulierung „-artikel“ in Merchandisingartikel, ferner die Änderung der Formulierung Beauftragte in „die Beauftragten“. Er zieht seinen Antrag zurück und formuliert ihn dahingehend neu, dass die Bezeichnungen zukünftig neutral gehalten werden.

Marten Grimke: Außerdem sollte die Gliederung des Geschäftsverteilungsplanes den Änderungen angepasst werden. Der Idee die Geschäftsordnung und den Geschäftsverteilungsplan im Paket abzustimmen steht nichts im Wege. (Einstimmig angenommen worden)

Abstimmung über die geänderte Geschäftsordnung und den geänderten Geschäftsverteilungsplan als Grundlage für die Arbeit in der laufenden Legislatur.

10 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Marten Grimke: Was ist mit der Satzung?

Max Brates: Die Satzung ist bereits beschlossen und kann jetzt nicht beschlossen werden.

Marten Grimke: Kommen wir nun zur Aufstellung des Wahlausschusses.

Vorschläge: Christian Maron, Christoph Niklas → einmütig mehrheitlich gewählt

## **TOP 2 – Wahlen**

### a) Wahl eines/einer Sprecher/Sprecherin für Finanzen

Vorschläge: Anna Blendinger

Max Brates erklärt persönlich, dass für einen Posten und einen Kandidaten eine Stimme abzugeben ist.

Anna Blendinger stellt sich vor; sie studiert im 6. Semester Informatik.

Mareen Eisenblätter: Was qualifiziert dich für den Posten der Finanzsprecherin?

Anna Blendinger: Mein Studium; ich kenne mich aus in der Wirtschaft; bin zuverlässig; ich hoffe auf Kollegialität

Max Brates: Wo siehst du Einflussmöglichkeiten auf Studentenportale und deren Finanzierung?

Anna Blendinger: In dieser Hinsicht bin ich sehr Zuversichtlich und baue auf Kommunikation und Einflussnahme.

Torben Drews: Wie stehst du zu einer nachträglichen Prüfung der Mittelverwendung von Webuni?

Anna Blendinger: Das halte ich für wenig sinnvoll.

Abstimmung über Anna Blendinger als Finanzsprecherin. (2/3 Mehrheit)

15 abgegebene Stimmen; 15 gültige Stimmen

8 ja-Stimmen / 6 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → 2/3 Mehrheit kam nicht zustande

2. Wahlgang:

Hendrik (Udo) Ritter wird vorgeschlagen.

Hendrik (Udo) Ritter: Ich studiere im 6. Semester VWL; bin im FaraWiWi und kenne mich sehr gut Aus in der Regularia der Finanzordnung der Uni.

Aktuelle Vorschläge: Anna Blendinger, Hendrik (Udo) Ritter

Tobias Held: Warum muss jetzt im zweiten Wahlgang gewählt werden?

Andreas Gruhn: Weil Anna die 2/3 Mehrheit nicht erreicht hat.

Abstimmung über Anna und Udo.

15 abgegebene Stimmen; 15 gültige Stimmen

Anna Blendinger: 9 Stimmen

Hendrik (Udo) Ritter: 5 Stimmen

1 nein-Stimme → Anna ist gewählt und hat die Wahl angenommen.

#### b) Wahl eines/einer Sprechers/Sprecherin für Internes

Vorschläge: Dörthe Friedrich

Dörthe stellt sich vor; sie studiert an der FGSE Lehramt an Gymnasien für Geschichte und Germanistik; sie hat oft mit dem Dekanat zu tun und ist im Fasra FGSE als Finanzerin engagiert.

Sven Haller: Warum hast du dich nicht für die Finanzen des Sturas aufstellen lassen, wo du dich doch auskennst?

Dörthe Friedrich: Die Finanzen des Sturas sind doch um einiges umfangreicher.

Mareen Eisenblätter: Warum dann Internes?

Dörthe Friedrich: Weil ich glaube, die nötigen Fähigkeiten dafür mitzubringen.

Marten Grimke: Auch hier ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Abstimmung über Dörthe als Sprecherin für Internes.

15 abgegebene Stimmen; 15 gültige Stimmen

11 ja-Stimmen / 4 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → Dörthe ist gewählt und hat die Wahl angenommen

### c) Wahl eines/einer Sprechers/Sprecherin für Öffentliches

Vorschläge: Nadine Schildhauer

Nadine stellt sich vor; sie studiert im zweiten Semester Politikwissenschaft und Philosophie; ist seit fünf Monaten bei den Grünen

Mareen Eisenblätter: Welche Erfahrungen bringst du mit?

Nadine Schildhauer: Ich war früher die Pressevertreterin einer Schülerinitiative und hab Interviews geführt.

Max Brates: Fühlst du dich den Weisungen des Sturas verbunden?

Nadine Schildhauer: Natürlich föhl ich mich der Weisung des Sturas verbunden.

Hendrik (Udo) Ritter: Fühlst du dich der Aufgabe gewachsen, du bist immerhin recht neu an der Uni?

Nadine Schildhauer: Natürlich.

Abstimmung über Nadine als Sprecherin für Öffentliches.

15 abgegebene Stimmen; 15 gültige Stimmen

10 ja-Stimmen / 5 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → Nadine ist gewählt und hat angenommen

**Tino Grosche** bittet darum seinen Antrag auf Reisekostenzuschuss vorzuziehen.  
Abstimmung über diese Bitte.

12 ja-Stimmen / / → angenommen

### **TOP 3 – Antrag Reisekostenzuschuss**

Es gibt eine internationale Konferenz für Maschinenbauer auf Kuba, zum Thema Masterumstellung, zu welcher auch andere Gebiete eingeladen sind. Es fahren 10 bis 15 Professoren der Magdeburger Uni hin, nur von der FGSE ist niemand vertreten. So wurde DER Antragsteller – Tino Grosche - gebeten ein Vortrag zu dem Thema zu halten. Er ist Hiwi bei KWL. Er möchte helfen damit die Studenten es leichter haben.

Leider ist ein schriftlicher Antrag gerade nicht zu finden, obwohl er eingegangen ist.

Diskussion:

Max Brates: Was ist mit eurem eigenen Lehrstuhl?

Tino Grosche: Es hat nichts mit KWL zu tun, deshalb fördern sie nicht.

Andreas Gruhn: Sprich mit deiner Fachschaft und deinem Dekan, es gibt Töpfe für so etwas.

Tino Grosche: Da es nur für Professoren ist, gibt es für Studenten keine Mittel.

Hendrik (Udo) Ritter: Ich glaube das geht, Mittel können auf Antrag auch für Studis locker gemacht werden. Danach kannst du immer noch zu uns kommen.

Max Brates: Die Maschinenbauer können doch auch zuschießen.

Tino Grosche: Ja das tun sie auch.

Andreas Gruhn stellt einen GO-Antrag, der Antragsteller möge Mittel bei seiner Fachschaft beantragen, wenn das nicht klappt, bekommt er vom Stura 1000 Euro.

Marten Grimke: Wir stellen dir die Sprecherinnen zur Seite, um noch mal nach zu haken. Es sollte eine Konsultation von Finanzer, Antragsteller und Rektor geben.

Da es keine Gegenrede gibt, ist der GO-Antrag beschlossen.

Max stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Marten Grimke: Wir können nicht abstimmen ohne das ein entsprechender Antrag vorliegt.

Max Brates: Wir sollten abstimmen, da der Eintrag eingegangen ist und alle Stura Mitglieder ihn theoretisch einsehen konnten. Der Antragsteller kann ja nichts dafür, dass der Antrag abhanden gekommen ist. Bin dafür 1000 Euro zu geben, wenn alle Wege verschlossen sind.

12 ja-Stimmen / / → angenommen

Zurück zu den Wahlen.

#### e) Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für Kommissions- und Gremienarbeit

Vorschläge: Michael **Taeger**

Abstimmung über Michael Teger als Fachkoordinator für Kommissions- und Gremienarbeit.

15 abgegebene Stimmen; 15 gültige Stimmen

8 ja-Stimmen / 6 nein-stimmen / 1 Enthaltung → Michael ist gewählt und hat angenommen

#### f) Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für die Referate des Studentenrates

Vorschläge: Christoph Priemann, Martin Iliev

Abstimmung (absolute Mehrheit):

15 abgegebene Stimmen ; **14** gültige Stimmen

Christoph: 7 Stimmen

Martin: 5 Stimmen

1 nein-Stimme / 1 Enthaltung → kein Ergebnis zustande gekommen

2. Wahlgang:

Christoph verbleibt als einziger Kandidat

15 abgegebene Stimme, 15 gültige Stimmen

8 ja-Stimmen / 6 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → Christoph ist gewählt und hat angenommen

g) Wahl eines Fachkoordinators/einer Fachkoordinatorin für Fachschaftsarbeit

Vorschläge: Christoph Niklas, Mareen Eisenblätter

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Christoph: 9 Stimmen

Mareen: 6 Stimmen

Christoph ist gewählt und hat angenommen

h) Wahl der Fachkoordinatoren (2) für studentische Organisationen

Vorschläge: Torben Drews, Nadine Loboda, Marten Grimke

Abstimmung:

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Torben: 5 Stimmen

Nadine: 10 Stimmen

Marten 8 Stimmen

Nadine **und Marten sind** gewählt und **haben** angenommen.

i) Wahl der Beauftragten (2) für das Projekt „Familienfreundliche Universität“

Vorschläge: Michael Meier, Stefanie Hillbring

Abstimmung

13 abgegebene Stimmen, 13 gültige Stimmen

Michael: 11 Stimmen

Stefanie: 11 Stimmen

2 Enthaltungen → Michael und Stefanie sind gewählt und haben angenommen

Udo stellt einen GO-Antrag nach der Wahl zu den Seminaren eine 10-minütige Pause zu machen.

j) Wahl der Beauftragten (2) für die Durchführung von Seminaren

Vorschläge: Tobias Held, Nadine Schildhauer

Max beantragt geheime Abstimmung.

Abstimmung (geheim)

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Tobias: 9 Stimmen

Nadine: 9 Stimmen

2 nein-Stimmen / 4 Enthaltungen → Tobias und Nadine sind gewählt und haben angenommen

k) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten im Vorstand des „Projekt 7 e.V.“

Mareen Eisenblätter: Ekki's Mandat geht bis Dezember 2007 und er wird nicht zurück treten.

Vorschläge: Ekkehard Röpke, Sebastian Baron, Nadine Schildhauer

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Ekki: 5 Stimmen

Sebastian: 0 Stimmen

Nadine: 9 Stimmen

1 Enthaltung → Nadine ist gewählt und hat angenommen

l) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für Studentenportale

Max Brates: Sollten es nicht, wenn dann zwei Beauftragte sein?

Marten Grimke: Wir haben die Tagesordnung so beschlossen.

Andreas Gruhn stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung auf zwei Beauftragte.

Abstimmung über Andreas' Antrag.

5 ja-Stimmen / 6 nein-Stimmen / 3 Enthaltungen → **abgelehnt**

Vorschläge: Torben Drews, Christop Niklas, Andreas Gruhn (lässt sich nicht aufstellen)

Abstimmung über Torben und Christoph als Portalbeauftragte.

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Torben: 5 Stimmen

Christoph: 9 Stimmen

1 Enthaltung → **Christoph ist gewählt und hat angenommen**

m) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für den Internetauftritt des Studentenrates

Vorschläge: Thilo Habenreich, Wolf Brüning

Mareen Eisenblätter: Wolf, dein Studium ist bald zu Ende, meinst du d bist noch lang genug da, um dieses Amt zu übernehmen?

Wolf Brüning: Ja durchaus.

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Thilo: 6 Stimmen

Wolf: 9 Stimmen

Wolf ist gewählt und hat angenommen

n) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für die Konferenz der Studierendenschaften des Landes Sachsen-Anhalt (KSSA) und Wahl des/der Stellvertreters/in

Vorschläge: Tobias Held (lässt sich nicht aufstellen), Kilian Köhler, Andreas Gruhn

Stellvertreter: Christoph Niklas, Tobias Held (lässt sich nicht aufstellen), Kilian Köhler

Abstimmung über Kilian oder Andreas als Beauftragten.

Kilian: 5 Stimmen

Andreas: 9 Stimmen → **Andreas ist gewählt und hat angenommen**

Abstimmung über Christoph oder Kilian als Vertreter

Christoph: 7 Stimmen

Kilian: 7 Stimmen

Es ist kein Vertreter zustande gekommen. Ein zweiter Wahlgang ist vonnöten.

**Während die Wahlkommission den zweiten Wahlgang vorbereitet wird 2 o) vorgezogen.**

o) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für die Durchführung des Projektes „Beachparty 2007“

Vorschläge: Paul, Liane

Abstimmung

Paul: 11 Stimmen

Liane: 3 Stimmen

Paul ist gewählt und hat angenommen.

n) 2. Wahlgang des Vertreters

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Christoph: 9 Stimmen

Kilian: 6 Stimmen

Christoph ist gewählt und hat die Wahl angenommen.

p) Wahl eines Beauftragten/einer Beauftragten für Beschaffung und Verkauf von Merchandising

Vorschläge: Sabine Gaßmann

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 14 gültige Stimmen

10 ja-Stimmen / 4 nein-stimmen / 0 Enthaltungen → Sabine ist gewählt und hat angenommen

**TOP 4 - Wahl für die Kommissionen**

a) Besetzung der studentischen Vertreter (2) in der Kommission Studium und Lehre

Vorschläge: Anna Haase, Hendrik (Udo) Ritter, Andreas Gruhn, Eva **Wohner**

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Anna: 8 Stimmen

Udo: 5 Stimmen

Andreas: 9 Stimmen

Eva: 7 Stimmen

Anna und Andreas sind gewählt und haben angenommen

b) Besetzung der studentischen Vertreter in der Kommission Planung und Haushalt

Vorschläge: Sven Haller

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

12 ja-Stimmen / 3 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → Sven ist gewählt und hat angenommen

c) Besetzung der studentischen Vertreter (2) in der Kommission Geräte und EDV

Vorschläge: **Jan** Bartelheimer, Sebastian Baron, Thilo Habenreich, Malte Zander

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

**Jan**: 8 Stimmen

Sebastian: 5 Stimmen

Thilo: 5 Stimmen

Malte: 8 Stimmen

Jan und Malte sind gewählt und haben angenommen

#### d) Besetzung der studentischen Vertreter im internationalen Club

Vorschläge: Martin Iliev, Steve Ako Tanga, Anna Haase, Judith Szakacs

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen / 15 gültige Stimmen

Martin: 4 Stimmen

Steve: 1 Stimme

Anna: 13 Stimmen

Judith: 8 Stimmen

1 Enthaltung → Anna ist gewählt und hat angenommen

#### e) Besetzung der studentischen Vertreter im Bibliotheksbeirat

Vorschläge: Lars Frohmüller, Lisa Thürmer

Lars stellt sich vor, er hat den Posten gerade inne und kennt sich mit den Strukturen aus.

Lisa stellt sich vor; sie studiert Geschichte und Politikwissenschaft und ist deshalb viel in der Bibliothek und kennt sich aus.

Abstimmung

Lars: 6 Stimmen

Lisa: 9 Stimmen

Lisa ist gewählt und hat angenommen.

#### f) Besetzung der studentischen Vertreter in der Küchenkommission

Vorschläge: Liane, Paul

Abstimmung

Liane: 6 Stimmen

Paul: 8 Stimmen

1 Enthaltung → Paul ist gewählt und hat angenommen

#### g) Besetzung der studentischen Vertreter (2) im Studentenwerk

Der Medi Vertreter ist Till Kronjäger, steht nicht zur Wahl

Vorschläge: Max (lässt sich nicht aufstellen, da er bereits gewählt ist für dies Amt), Martin Berlin

Abstimmung

15 abgegebene Stimmen / 15 gültige Stimmen

11 ja-Stimmen / 4 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → Martin ist gewählt und hat angenommen

#### h) Besetzung der studentischen Vertreter in den Pro M

Vorschläge: Sven Haller, Marten Grimke

15 abgegebene Stimmen, 15 gültige Stimmen

Sven: 5 Stimmen

Marten: 8 Stimmen

1 nein-Stimme / 1 Enthaltung → Marten ist gewählt und hat angenommen

Tobias Held gibt eine persönliche Erklärung ab: Die OLHG wird keine rechtlichen Schritte gegen die Wahl einleiten, da wir glauben, die Verantwortlichen sensibilisiert zu haben.

#### **TOP 5 – Bildung von Arbeitskreisen**

Marten beantragt TOP 5 und 6 zu vertagen.

Max Brates: Sollten einen gemeinsamen Termin für eine Klausurtagung finden, die Arbeitskreise können dann zeitnah zu dieser gebildet werden. Denn die AK sollten die Klausurtagung vorbereiten.

Tobias Held: Wann sind die nächsten Sitzungstermine?

Marten Grimke: Das bestimmen die Sprecherinnen, diese berufen auch ein.

Abstimmung über die Vertagung von TOP 5

15 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Abstimmung über die Vertagung von TOP 6

6 ja-Stimmen / 7 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

Anna Blendinger: Wie habt ihrs in der Vergangenheit mit den Klausurtagungen gehalten?

Max Brates: Es hat sich nicht bewährt die Klausurtagung in MD abzuhalten, da sich hier Einzelne absetzen können. Außerhalb kann keiner weg, das ist dann teambildend. Würde mich anderer Organisation gern beteiligen.

Andreas Gruhn: Aber es sind nur 200 Euro für die Klausurtagung vorgesehen.

Mareen Eisenblätter: Es muss sowieso ein Nachtragshaushalt gemacht werden.

### **TOP 7 – Organisatorisches**

Christoph Niklas: Die Mediziner wollen bei der Kiste ein Volleyballfeld aufbauen. Dazu benötigen wir aber noch Sand und der ist teuer. Daher beantragen wir beim Stura 2000 Euro. Die Kiste gibt 500 Euro. Wir brauchen noch diverse andere Sachen, wie einen Zaun und Pfosten. Die Aushebung durch einen Bagger wird auch kostspielig werden.

Hendrik (Udo) Ritter: Wann soll es gebaut werden?

Christoph Niklas. Im Sommer bis Oktober.

Abstimmung

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 2 Enthaltungen → angenommen

### **TOP 8 – Sonstiges**

-